

EXTRA

16 Seiten für Ihren Garten

# Sommer TRAUM



CHILIS – HEISSE  
SCHOTEN



BUNDESGARTENSCHAU  
IN MANNHEIM

*Land*IDEE  
Das Begleitheft zum  
*mdr*  
**Garten**

– dem wöchentlichen  
Servicemagazin  
im MDR Fernsehen

# EDITORIAL



Michael Wenkel  
Redaktionsleiter, MDR Garten

## LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Gefühlt ist es so, als hätte die Staffelstabübergabe des Erfurter Oberbürgermeisters an seinen Mannheimer Amtskollegen erst vor ein paar Monaten stattgefunden. Tatsächlich war es schon am 10. Oktober 2021, als OB Kurz auf der Zielgeraden der Bundesgartenschau in Erfurt einen prächtigen Blumenkasten als „Gute-Wünsche-Box“ für die BUGA 2023 in Mannheim übergeben bekam. Als in Erfurt nach 171 Tagen das „Festival der Gartenkunst“ vorbei war, hatten sich 1,5 Millionen Gäste begeistern lassen. Ohne den erschwerten Coronastart wären die angepeilten 1,9 Millionen locker erreicht worden. Schön für Mannheim: Seit dem 14. April strömen die Besucher unbeschwert auf das alte amerikanische Militärgelände der Spinelli Barracks und in den Luisenpark. Wie schon beim egapark in Erfurt wurde auch diese gewachsene Parkanlage einer „Frischzellenkur“ unterzogen. Punkt für Mannheim: Hier fährt eine Seilbahn tatsächlich von BUGA-Gelände zu BUGA-Gelände. In Erfurt wären die Gondeln über Wohngebiete geschwebt und wurden abgewählt. Dann gondeln wir eben am Neckar in sieben Minuten vom Spinelli- zum Luisenpark. Als quasi BUGA-Gastgeber werde ich die Neuauflage natürlich besuchen. Eine bildstarke Einladung finden Sie in diesem Heft auf Seite 14 bis 15. Ich würde mich freuen, wenn sich viele BUGA-Besucher von der LandIdee und unserer Beilage inspirieren lassen würden und am 6. August im MDR Garten noch mal in BUGA-Erinnerungen aus Mannheim schwelgen.

# PROGRAMM



11.6.



18.6

## JUNI

11.06.2023

### Heimisches Grün

In den Gärten soll es wieder summen und brummen. Doch wie können Gärtner den Insekten mit Pflanzen helfen? Das klappt, wenn Wildstauden zu Gartenstauden werden. Diese Naturstauden ziehen die heimischen Krabbler an, da sie an sie angepasst sind. Doch für Hobbygärtnerinnen und -gärtner ist das nicht immer so einfach, denn heimische Wildstauden gibt es selten zu kaufen. Und nicht zu vergessen: Am 13. Juni ist Tag des Gartens.

18.06.2023

### Rosen, Rosen, Rosen

Mit einer Sammlung von über 80.000 Rosenpflanzen und über 8700 Sorten ist das Europa-Rosarium in Sangerhausen die größte der Welt. Seit 1903 werden dort, an den südlichen

Ausläufern des Harzes, Rosen gesammelt und erforscht. MDR Garten-Moderator Jens Haentzschel ist im Rosarium zu Gast und lässt sich zeigen, welche Rosen für welche Standorte am besten geeignet sind.

25.06.2023

### Neue Garten-Trends

Jetzt heißt es: Farbe beknennen mit „Viva Magenta“. Die Trendfarbe des Jahres 2023 steht für Stärke und Vitalität. Es gibt sie natürlich auch für den Garten. Die lebhafte Farbe zwischen Rot und Blau ist bei vielen Pflanzen zu finden: Prachtspiere, Sterndolde, Purpurglöckchen und *Clematis viticella* sind nur einige Vertreterinnen dieses Farbschlags. MDR Garten ist in der Gärtnerei Rülcker in Dresden zu Gast und lässt Sie das Farbspektakel von „Pantone 18-1750 Viva Magenta“ erleben.



25.6.



2.7.



9.7.



16.7.



30.7.



6.8.

**mdr**  
**Gärten**

Weitere Informationen unter:  
[www.mdr.de/mdr-garten](http://www.mdr.de/mdr-garten)

Die Sendung  
**MDR Garten:**  
immer am Sonntag  
um 8.30 Uhr  
im MDR Fernsehen  
(Wiederholung  
jeden Samstag um  
12.15 Uhr)

## JULI

02.07.2023

### Das Richtige für Insekten?

Nicht jede Pflanze ist auch für Insekten eine Bereicherung. Forsythie etwa ist nur gelb. Wie Gärten zu besseren Lebensräumen werden, weiß die Freiflächenplanerin Katrin Kaltofen aus Regensburg, die naturnahe Gärten anlegt. 90 % der Insekten sind auf unsere heimischen Pflanzen spezialisiert. Exoten haben andere Blühzeiträume und bieten Larven nicht die nötige Nahrung. Tierfilmerin Dorte von Stünzner nimmt Sie mit in die Welt der Symbiose zwischen Insekten und Pflanzen.

09.07.2023

### Monarden – der Farbrausch

Farbtupfer, Insektenfutter und Heilpflanze: Die Geschichte der Indianernessel ist lang und vielseitig. Einst wurde sie als Heilmittel gegen kratzende Kehlen und Husten aus der Neuen Welt eingeführt. In diesem Jahr wurde sie zur

Staupe des Jahres gekürt.

Cornelia Pacalaj vom Erfurter Lehr- und Versuchszentrum für Gartenbau testet verschiedene Sorten auf ihre Gartentauglichkeit. Indianernesseln haben eine große Farbvielfalt. Um die kümmert sich Staudengärtner Pascal Klenart. Und wie sich die Heilwirkung der Monarden richtig entfalten kann, wissen die Kräuterfrauen der Kräutergärtnerei Valeriana.

16.07.2023

### Vielseitiger Salbei

Bitter im Geschmack, aber gesund! Frank Fischer hat in seiner Gärtnerei in Freiburg im Breisgau über 300 Sorten. Eine Sammlung, die ihresgleichen sucht und die hier wunderbar gedeiht. Auf seiner Weltreise der anderen Art hat Frank Fischer Salbei in allen Teilen der Welt mit verschiedensten Standortansprüchen gesammelt. Seine Salbeivielheit ist im Schaugarten zu besichtigen und im MDR Garten zu sehen.

23.07.2023

### Unkraut – Fluch und Segen

Unkraut oder doch Beikraut? Das ist hier die Frage. Bei dem Thema scheiden sich die Geister: Die einen lassen es stehen, andere gehen beim kleinsten Pflänzchen mit der Hacke los. Damit später nicht wieder was nachwächst, müssen auch die Wurzeln mit entfernt werden. Beim hartnäckigen Hornsauerklee muss schon vor der Samenreife etwas getan werden, sonst breitet er sich immer stärker aus. Marianne Scheu-Helgert, Leiterin der Bayrischen Gartenakademie, ist eine anerkannte Expertin auf dem Gebiet der „Unkräuter“ und zeigt, dass es hier auch wertvolle Pflanzen gibt.

30.07.2023

### Tipps gegen Nacktschnecken

Frischer Salat schmeckt nicht nur uns, sondern auch den gefräßigen Nacktschnecken. Es gibt aber Methoden, mit denen man ihnen Einhalt gebieten kann: Abends absammeln, kein

Laub liegen lassen, Komposte nicht in Beetnähe setzen sind nur einige davon. Schneckenabwehr beginnt schon bei der Pflege der Pflanzen. Sind sie fit, können sie sich auch gegen Nacktschnecken wehren.

## AUGUST

06.08.2023

### Lokales & regionales Saatgut

Der Trend geht zum naturnahen Gärtnern. Mit der Kampagne der Deutschen Gartenbau-gesellschaft „Tausende Gärten – Tausende Arten. Grüne Oasen, einheimische Tiere und Pflanzen“ soll er noch stärker in den Fokus rücken. Mit dem Netzwerk soll bundesweit eine Trendwende in den Gärten vollzogen werden. Auch Staudengärtnereien, die heimische Pflanzen und Saatgut züchten, sind beteiligt. Damit das klappt, ist eine Übersichtskarte entstanden, die anzeigt, wo Pflanzen und Saatgut erworben werden können. Sicher auch in Ihrer Nähe.

Wer liebt sie  
nicht, die  
vielfarbigen  
Hortensien  
mit ihren  
prägnanten  
Blüten?

# *Hortensien* AUS SACHSEN

EINE ZÜCHTER-TRADITION,  
DIE IMMER NEUE BLÜTEN TREIBT





Auch die mehrfach ausgezeichnete Illustratorin und Künstlerin Irene Barkmann liebt sächsische Hortensien



### SCHLOSSKIRCHE

Vor der Kirche sind sächsische Hortensienzüchtungen mit dunklen Stielen gepflanzt

### ÜPPIGE PRACHT

Bereits seit 2006 gibt es die Hortensienschaue im Landschloss Pirna-Zuschendorf



Gegen 1790 gelangten die ersten Exemplare der *Hydrangea* – so der wissenschaftliche Name der Hortensie – vermutlich über Umwege aus dem abgeschotteten Japan nach Europa.

Im Kulturschatten der Metropole Dresden liegt Pirna nur einen Katzensprung entfernt. Etwas abseits der Stadt, gut versteckt durch die Hanglage bedingt, befindet sich das Landschloß und der Park Zuschendorf. Beide bieten mehrfach im Jahr die Bühne für große Zierpflanzen-Auftritte. Die Kamelien starten den Reigen der Blütenstars, dann folgen Azaleen, im Sommer Hortensien und schließlich im Winter die Lenzrosen. Alles prächtige Pflanzen, die zumeist in Sachsen gezüchtet wurden. Zuschendorf beherbergt auch die botanischen Sammlungen der TU Dresden. Mit der opulentesten und farbenreichsten Blütenfülle brillieren aber jeden Sommer die Hortensien. Das Zuschendorfer Sortiment umfasst 500 Arten und Sorten und ist damit Deutschlands größte Sammlung historischer Sorten.

### Auf Umwegen nach Europa

Ball-, Teller- und Rispenhortensien säumen in Kübeln die Gehwege, schwimmen im Brunnen vor dem Schloss und füllen sogar die Schlossräume bei der Hortensien-schau im Sommer. Matthias Riedel, der Sammlungsleiter, gräbt gern tief in den Archiven und fördert erstaunliche Geschichten zutage. Sie werden liebevoll in Szene gesetzt von Ausstellungsgestalterinnen und Künstlerinnen. Die 100-jährige Züchtertradition in Sachsen wird 2023 beleuchtet. Wer

also in den Schlossräumen flaniert, begibt sich auf eine wahre Zeitreise, denn Hortensien stammen ursprünglich vor allem aus China und Japan. So um 1790 gelangten die ersten Exemplare der Pflanzen über Umwege nach Europa. Der Franzose Victor Lemoine versuchte, die erste europäische Sorte zu züchten, was ihm dann im Jahre 1894 gelang.

### Sächsische Züchtung

Bis heute entstanden in Frankreich etwa 260 Hortensiensorten. Der Jubel über die Hortensien-Neuheiten wich hierzulande aber früh der Ernüchterung. Viele der französischen Sorten waren ungeeignet für das härtere deutsche Klima. Ab 1923 trat nun

der erste sächsische Züchter auf die Bühne: Friedrich Matthes aus Ottendorf-Okrilla. Seine Zuchtziele waren schon damals reichblütige Pflanzen mit niedrigem, gedrungenem Wuchs, feste, sich gut tragende Dolden, intensive, leuchtende Färbungen und natürlich Winterhärte. Daran hat sich nichts geändert. Seine erste Sorte von 1923 nannte er 'Friedrich Matthes'. Es folgten Hortensienzüchtungen, die alle Namen seiner Familie trugen, später hießen Hortensien aus Sachsen 'Blauer Prinz' oder 'Schöne Bautznerin'. Von 25 bekannten Matthes-Sorten existieren in den Botanischen Sammlungen noch vier. Auch in der DDR wurde erfolgreich gezüchtet. Eine Tradition, die bis heute anhält. Um immer neue Sorten züchten zu können, braucht es vorhandene Sorten, die als Genreserve bewahrt werden. Die Zuschendorfer Sammlung ist Teil der Deutschen Genbank Zierpflanzen. Ohne sie wären neue Züchtungen wie die beeindruckenden, oft mehrfarbigen SAXON-Hortensien der sächsischen Züchterin Katrin Meinl gar nicht möglich.

### Von Anfang an berühmt

Seit genau 100 Jahren werden also in Sachsen Hortensien gezüchtet, und es sind die sächsischen Sorten, die von Anfang an an der Weltspitze stehen. Das zeigt die 16. Hortensien-schau im Park und Schloss Zuschendorf eindrucksvoll. *Heike Mohr*

**WISSENSWERT**  
 100 Jahre Sächsische Hortensienzüchtung werden gefeiert bei der  
**16. HORTENSIE-SCHAU**  
**VOM 22.07. BIS 06.08.2023**  
 in den Schlossräumen und im Park des Landschlusses Pirna-Zuschendorf  
 Adresse: Am Landschloß 6  
 01796 Pirna – Ortsteil Zuschendorf  
**WWW.LANDSCHLOSS-ZUSCHENDORF.DE**



GEPLANTER SENDETERMIN IM MDR:  
 SONNTAG, 30. JULI UM 8.30 UHR – HORTENSIE

## CHILIS

Die Auswahl an Chilis ist groß und die Pflege hält sich in Grenzen. Zur Belohnung gibt's reiche Ernte an aufrecht wachsenden Früchten

# Scharfe SCHOTEN

Sie sind auch aus unserer Küche inzwischen nicht mehr wegzudenken. Doch Chilil machen schon im Garten durch ihre vielen Formen und Farben eine gute Figur.

Schon ihre Namen treiben einem die Schweißperlen auf die Stirn: Jalapeño, Tabasco, Cayenne und Habanero sind so scharf wie beliebt. Paprika (*Capsicum*) ist der Oberbegriff aller jener Gemüsesorten, die auf Balkon, Terrasse oder im Beet wahre Trendpflanzen geworden sind und nicht nur Selbstversorger locken. Wer sich im Februar oder März bereits um die Aussaat gekümmert hat, darf im Sommer ernten. Im Juni können gekaufte Jungpflanzen raus. Weil die Pflanzen Platz benötigen, gilt die Devise „Weniger ist mehr“. Allerdings mögen es Chilil warm und windgeschützt, im Beet sollte der Boden

nicht zu sandig sein. Als Starkzehrer braucht das Gemüse regelmäßig organischen Dünger als Krafftter und Wasser, die Erde sollte also nie austrocknen. In Sachen „Schärfe“ sind Chilil sogar erziehbar, denn manche Sorten nehmen an Schärfe zu, wenn sie weniger gegossen werden. Die Erntezeit liegt meist im Spätsommer, die vielen Sorten verfärben sich dann bis zur Reife von hell zu dunkel. Chilil lassen sich lange halten, wenn sie getrocknet werden, brauchen aber Winterschutz. Im Herbst müssen die Pflanzen daher in ein Winterquartier umziehen. Der Raum sollte hell und zwischen 10 und 15 Grad Celsius warm sein. *Jens Haentzschel*

### WISSENSWERT

Chili hat eine lange Geschichte. In vielen Ländern Mittel- und Südamerikas, aber auch Asiens gehören Paprika zur Grundversorgung. Chili wird als Schmerz- und Heilmittel eingesetzt und hat dazu noch eine aphrodisierende Wirkung. Erst mit Christoph Kolumbus erreichten die scharfen Schoten im 15. Jahrhundert Europa und ersetzten den teuren „Schwarzen Pfeffer“.



1



2

## VIEL AUSWAHL

**1** Chilis werden meist vorgezogen, kommen aber im Sommer gern an die frische Luft.

**2** Die Vielfalt an Chilis ist riesig. Für jeden Geschmack gibt es passende Sorten.

**3** Die 'Feuerküsschen Red Chili' ist eine der seltenen deutschen Züchtungen.

**4** Ein ornamentaler und schmackhafter Chili ist 'Fish Pepper'.

**5** Die Sorten 'Habanero' und 'Rotes Teufelchen' sind Klassiker für den Anbau im Beet.

**6** Die 'Peruvian Purple' ist die dunkle Schönheit im Garten.

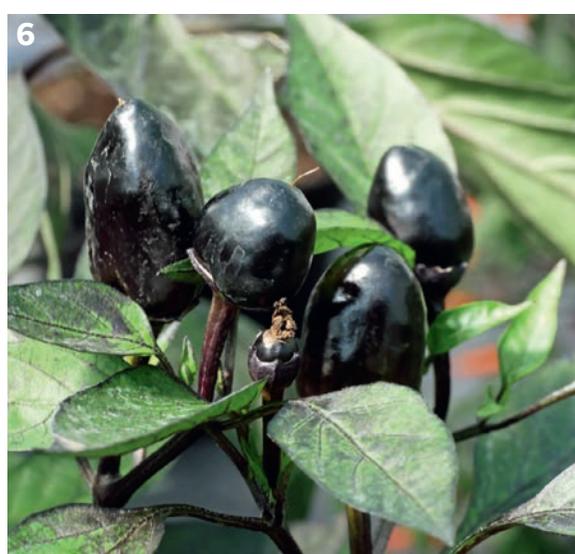
3



4



5



6



GEPLANTER SENDETERMIN IM MDR:  
SONNTAG, 23. JULI UM 8.30 UHR – CHILIS



# *Vielfarbige* JOHANNISBEEREN

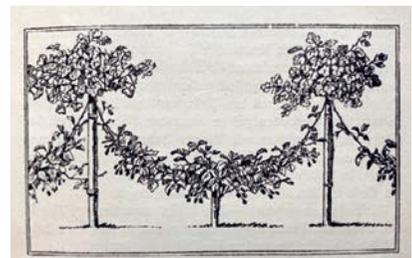
## PRALLE VIelfALT

Ein Highlight: frische  
Johannisbeeren aus dem  
eigenen Garten ernten

Die roten Früchte kennt fast jeder. Aber Johannisbeeren gibt es in vielen Farben – alle schmecken etwas anders. Mit der richtigen Pflege gelingt die Ernte leicht.

**S**ie erinnern an Weintrauben in Miniform und reifen zu Johanni, also rund um den 24. Juni. Kein Wunder also, dass sie in Kräuterbüchern des 15. Jahrhunderts als „Johannisträublein“ erstmals in unseren Breiten erwähnt wurden. Inzwischen gibt es Sorten, die schon Anfang Juni oder erst im August reifen. Bei Johannisbeeren denken viele zuerst an die Farben

Rot und Schwarz, eher selten an Weiß, Gelb, Rosa oder Grün. Doch es gibt inzwischen alle Farben. Die hellen Varianten sind geschmacklich sanfter als die roten Johannisbeeren. Die rosa Sorten sind süßer und trotzdem sehr aromatisch. Kaum bekannt sind grün abreifende schwarze Johannisbeeren, sie schmecken milder und auch süßer. Die Tarnfarbe ist ein Vorteil im Erwerbsgartenbau,



Charmante Pflanzidee aus einem Gartenbuch von 1929: Beeren werden zu zwei Hochstämmen heraufgeleitet



1



2



3



4

## SÜSSE BEEREN

- 1 Pflanzzeit ist im Frühjahr
- 2 Ganz wichtig ist das rechtzeitige Auslichten an den Sträuchern
- 3 Reiche Ernte: Die hellen Sorten schmecken ein bisschen sanfter, die roten sind etwas dominanter
- 4 Weniger bekannt sind schwarze Johannisbeeren, obwohl sehr süß

weil hungrige Vögel nicht durch die Beeren angelockt werden. Das Gelee daraus ist aber leider nicht grün, sondern gelbbraun.

### Am weitesten verbreitet sind rote Johannisbeeren.

Typisch ist die Strauchform, an der im April gelbgrüne Blütentrauben hängen. Vor Hochstämmchen wird in vielen Gartenbüchern „gewarnt“, sie tragen weniger Früchte und müssen jährlich ausgelichtet und in Form gehalten werden. Das müssen rote Johannisbeeren nicht unbedingt. Wenn sich allerdings Johannisbeer-gallmilben verbreiten, leider doch.

### Die richtige Pflege ist gar nicht so einfach

Jedes Jahr spätestens im Januar stehe ich wieder ratlos mit Schere und Baumsäge vor dem dichten Strauchgewirr. Was darf bleiben, was muss

weg? Diese Entscheidung fällt nicht leicht. Ich murmele dann mehrfach das angelesene Wissen: Ganz alte Triebe müssen weg, zu schwache auch, die 4 bis 6 stärksten Äste dürfen stehen bleiben, mehr als 7 bis 10 Triebe braucht der Strauch nicht. Geschnitten wird immer ganz unten an der Basis. Mehr Sonnenlicht soll so rein in den Strauch. Das Auslichten soll auch Pilzerkrankungen reduzieren und besseren Fruchtbehang fördern. Bei mir sind es immer mehr als 10 Triebe, und immer ist der Strauch im Sommer alles andere als luftig. Nach der Schnittkur treiben schließlich die neuen Triebe aus.

### Auslichten ist auch im Sommer möglich

Weniger neuer Austrieb kommt, wenn in der Erntezeit geschnitten wird. Das geht auch. Das Prinzip bleibt das gleiche. Die schönsten Früchte bilden sich an den zwei- bis dreijährigen Trieben. Der Hinweis, dass alle Basistriebe, die älter als 4 Jahre sind, weggönnen, hilft nicht wirklich, weil ich nicht weiß, welche das sind. Sollte ich Plastiketiketten mit dem Alter anheften? Nein, das sieht nicht gut aus, und Plastik im Garten versuche ich zu vermeiden. In einigen Gartenbüchern wird empfohlen, auch Seitentriebe zu kürzen. Wer das mag, kann es natürlich tun.

### Düngen ja, aber richtig

In vielen Gartenbüchern wird noch geraten, mineralisch zu düngen. Heute wird davon abgeraten. Nur über organischen Dünger freut sich das rege Bodenleben unter dem Strauch. Eine Schaufel Kompost oder auch Pellets aus Pferde- oder Rinderdung auf die Strauchbasis werfen, reicht da aus. Der Dünger sollte nicht zu stickstoffhaltig sei. Hornspäne sind ungeeignet.

### Jetzt ist Erntezeit

Beim Ernten ist es wichtig, den richtigen Zeitpunkt zu finden, denn Johannisbeeren reifen, einmal gepflückt, nicht mehr nach. Nur vollreife Früchte sind nicht zu sauer und haben das perfekte Aroma. Ich mache daraus köstlichen Sirup und Gelee, friere den Rest flach gelegt in Gefriertüten zu je 250 g ein, als Vorrat für frische Johannisbeer-Muffins. Leider vergeht kein Jahr, ohne dass die Johannisbeerblasenlaus ziemlich kreativ auf den Blättern herumtanzt und dort Wölbungen zaubert. Bei den Roten tut sie das am liebsten und häufigsten. Mehltau und Blattfallkrankheiten kenne ich auch. Aber das passiert glücklicherweise meist erst am Ende der Erntezeit. Und nächstes Jahr schneide ich auch luftiger. Versprochen! *Heike Mohr*



GEPLANTER SENDETERMIN IM MDR:  
SONNTAG, 9. JULI UM 8.30 UHR – JOHANNISBEEREN



Euphorbien sind zarte Schönheiten und sorgen für Abwechslung

Wenn die Sommer länger und heißer werden, werden Euphorbien richtig viel Freude im Garten haben. Sie sind wahre Überlebenskünstler und sehen zudem gut aus



Die Mandelblättrige Garten-Wolfsmilch 'Glacier Blue' ist eine immergrüne, buschige Staude

Die Kombination mit Stauden oder Gehölzen sieht gut im Garten aus



Die Garten-Wolfsmilch 'Ascot Rainbow' bringt ab Mai bis Juni gelbe Blüten hervor

# Perfekt für HEISSES

## KLIMA

Üppiges Grün in großer Vielfalt – das versprechen die verschiedenen Wolfsmilchgewächse trotz Hitze.

**S**ie gehören zu den Klimagewinnern, denn sie mögen es trocken und sonnig. Darüber hinaus beleben Euphorbia-Arten aufgrund ihrer Eigenschaften jedes Beet: Die Pflanze wirkt im Kontrast zu vielen Stauden, sorgt mit ihren Hochblättern für den Schein einer Blüte, die sich auch noch lang zeigt. Ihr Wuchs bringt Struktur, Trotz aller Schönheit ist sie recht bescheiden, denn Wolfsmilchgewächse wollen nicht die große Bühne, sondern suchen sich ihre Nische und verzaubern mit langer Pracht.

Für jeden Standort gibt es Favoriten. Die Vielfalt der Gattung ist groß: Die Walzen-Wolfsmilch (*E. myrsinites*) funktioniert als Bodendecker, die wuchernde Zypressen-Wolfsmilch (*E. cyparissias*) braucht Platz, die Gold-Wolfsmilch (*E. polychroma*) verzaubert neben Tulpen und Narzissen schon im zeitigen Frühjahr. Doch auch der Herbst gehört den Allroundern, wenn sich die Blätter verfärben und den großen Farbrausch im Beet einleiten. Die Euphorbia-Arten können in zwei Gruppen unterteilt werden: Einige ziehen sich im Winter ein und trotzen der Kälte, andere brauchen Schutz und gehören zu den Halbsträuchern, die im Winter grün bleiben.

*Jens Haentzschel*

Überlebenskünstler im Garten:  
*Euphorbia martinii* 'Kolibri'

### WISSENSWERT

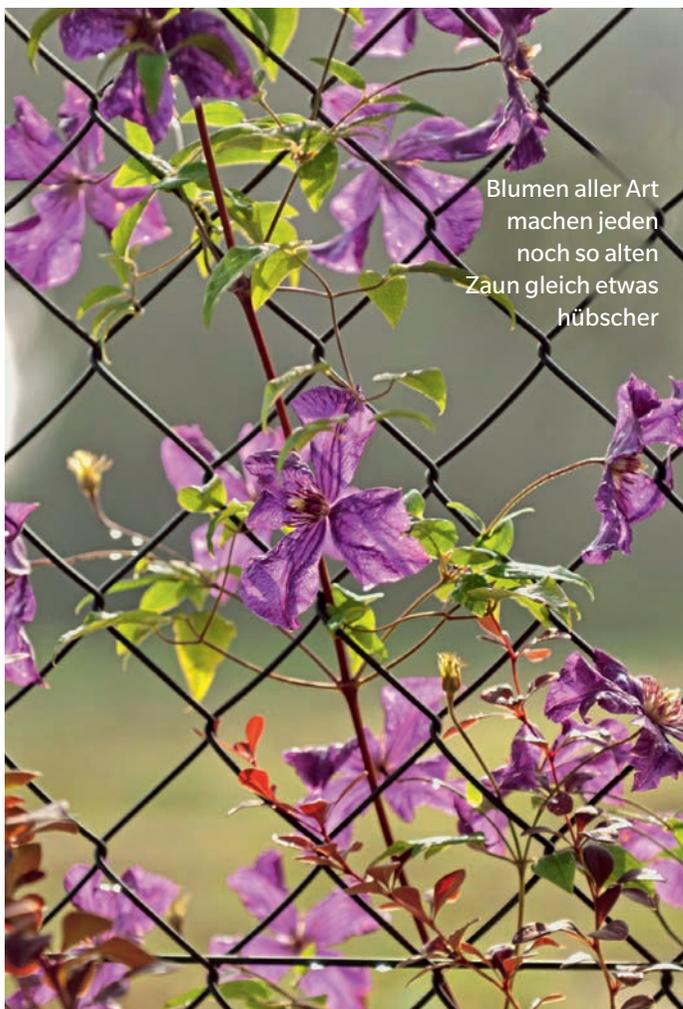
Achtung Pflanzengift. Das gilt für alle Euphorbia-Arten, denn ihr Milchsaft führt zu Hautreizungen und allergischen Reaktionen. Nicht umsonst nennt sich die Gattung im Volksmund „Wolfsmilchgewächs“: Die Pflanzen sind gefährlich wie ein Wolf und sollten am besten mit Handschuhen gepflegt werden.



GEPLANTER SENDETERMIN IM MDR:  
SONNTAG, 16. JULI UM 8.30 UHR – WOLFSMILCHGEWÄCHSE

## HEISS AM HANG

Die Bergwiese blüht  
üppig, es summt und  
brummt am Hang



Blumen aller Art  
machen jeden  
noch so alten  
Zaun gleich etwas  
hübscher



Wilder Wein  
eignet sich sehr  
gut, um Zäune  
zu „verstecken“



Die *Clematis viticella* ist ein wahres Blühwunder



Jörg Heiß träumt von einem reinen Erholgarten

# Zäune BEGRÜNEN

## und insekten- freundlich gestalten

Was praktisch ist, muss nicht immer schön sein. An einem Maschendrahtzaun etwa scheiden sich die Geister. Aber man kann so einen Zaun auch ansehnlich und insektenfreundlich begrünen.

**M**ein Grundstück in der Steinacher Gartenanlage am Vogelsberg ist rundum mit einem Maschendrahtzaun eingefriedet. Der Zaun dient nicht nur der Markierung der Grundstücksgrenze, sondern auch als Schutz vor Wildtieren, denn mein Garten liegt an einem Hang mitten im Thüringer Wald. Also will ich auf keinen Fall auf den Zaun verzichten, aber ein bisschen hübscher darf das in die Jahre gekommene Geflecht gerne sein.

### Die Mischung macht's

Bevor jedoch etwas an den Zaun gepflanzt wird, muss das mit dem Nachbarn besprochen werden, erklärt mir Cornelia Pacalaj, meine Expertin für Pflanzenverwendung vom Lehr- und Versuchszentrum Gartenbau in Erfurt. Wer erinnert sich nicht an das Lied über den Knallerbsen-

strauch, der einseitig durch den Maschendrahtzaun gewuchert war und so zu heftigem nachbarschaftlichem Streit geführt hat.

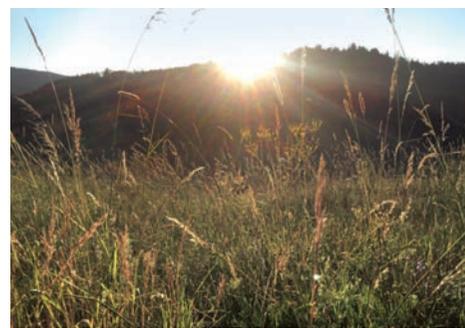
Einen Knallerbsenstrauch will Cornelia Pacalaj bei mir aber nicht pflanzen, sondern eine Mischung aus wintergrünen und sommerblühenden Rankpflanzen. Clematis, Lonicera und wilder Wein sind in der engeren Auswahl.

### Rhythmischer Wechsel

Wilder Wein kann durch Robustheit, schnellen Wuchs und hübsche Herbstfärbung überzeugen. Die frostharte italienische Waldrebe *Clematis viticella* ist ein schöner Dauerblüher, der bis in den Herbst hinein mit seinen Blüten verzaubert, je nach Sorte in Rot, Weiß, Blau oder Violett. Das Geißblatt *Lonicera henryi* ist ein schnell wachsender und pflegeleichter Schlinger, der von Juni bis



Mein Garten am Hang



Ein Grundstück am Hang kann sonnig und daher sehr schön sein



Staudenmatten befestigen den Hang

August blüht, den Zaun aber auch in der kalten Jahreszeit durch seine bis zu zehn Zentimeter langen, wintergrünen länglichen Blätter schmückt. Werden die drei in rhythmischem Wechsel gepflanzt, ergibt sich über das ganze Jahr ein schönes Bild, an dem sich Gartenbesitzer, Insektenwelt und Nachbarschaft gleichermaßen erfreuen können. *Jörg Heiß*



GEPLANTER SENDETERMIN IM MDR:  
SONNTAG, 25.6. UND 6.8. UM 8.30 UHR – HEISS AM HANG

BUGA 2023

Ab in die Höhe:  
Eine Seilbahn  
verbindet die  
beiden Gelän-  
de Spinelli und  
Luisenpark der  
BUGA 23

BUNDESGARTENSCHAU IN

# Mannheim

Beste Aussichten – unter diesem Motto steht die BUGA 23, bei der Nachhaltigkeit im Vordergrund steht. In der einstigen Spinelli-Kaserne und dem traditionsreichen Luisenpark gibt es also mehr als schöne Blumen zu sehen.

## WISSENSWERT

### BESUCHSZEITEN BUGA 2023:

14. April bis 8. Oktober

**GRÖSSE:** 100 Hektar

**700.000** Blumenzwiebeln  
wurden gesetzt.

Über **5000 EVENTS** finden statt.

Rund **11.000 QM** Ausstellungs-  
fläche gibt es in der U-Halle.

**4400 ROSEN** erblühen.

**2700 QM** umfasst das Pflan-  
zenschauhaus mit über 350  
Pflanzenarten.

**300.000** Wechselflorpflanzen.

**880 QM** groß ist die Unterwas-  
serwelt im Luisenpark.

Infos: [WWW.BUGA23.DE](http://WWW.BUGA23.DE)



Mit den Leitthemen Klima, Um-  
welt, Nahrung und Energie will die  
BUGA Experimentierfeld sein

Ein Muss für die Zukunft in Städ-  
ten: vertikales Gärtnern an freien  
Wänden, um Hitze zu dämmen



Futuristisch: der bionische Holzpavillon nach dem Vorbild einer Seeigel-Hülle

LandIDEE ist Kooperationspartner der BUGA 23



Im i-Punkt GRÜN kann man spannende Garten-Vorträge besuchen



In der U-Halle wurde erstmals auch eine Blumenhalle Floristik realisiert



Insektenfressende tropische Kannenpflanze, auch Nepenthes genannt



Blick aus der Seilbahn: So kann man dieses Logo der BUGA gut bestaunen

## IMPRESSUM

LandIDEE Verlag GmbH,  
Münchener Str. 101/9, 85737 Ismaning  
Lesertelefon: +49 (0) 89 / 2 72 70-76 22  
redaktion@landidee-magazin.de

### Beileger in LandIDEE 4/23

V. i. S. d. P.: MDR Fernsehen, Michael Wenkel  
Editor-at-Large: Sandra Schönbein; **Chefredakteur**: Sandra Schönbein; **Stellvertretende Chefredakteurin**: Kristina Specht; **Art Director**: Kerstin Tauber; **Bildredaktion**: Susanne Leiminger, Florian Stern; **Schlussredaktion**: Norbert Misch-Kunert / Redaktionsbüro gegenleser; **Fotos**: Titel: Flora Press, Friedrich Strauss, Kristina Specht; Innenteil: Gap (4), Dpa (1)/Picture-Alliance, Flora Press (1), Imago (1), Mauritius (1), Friedrich Strauss (2), Kristina Specht (8), Brigitte Goss (4), Matthias Riedel/Zuschendorf (3), Adobe Stock (1), Shutterstock (6), Jörg Heiss (6), Jens Haentzschel (14)



**GEPLANTER SENDETERMIN IM MDR:  
SONNTAG, 6. AUGUST UM 8.30 UHR – BUGA MANNHEIM**



Natürlich gärtnern mit  
MDR-Gartenexpertin  
Brigitte Goss

## Sommerhits auf dem

# Balkon

Die kurze Zeit der Sommertage wollen wir in vollen Zügen genießen. Doch was gehört auf Balkon und Terrasse an lebensfrohen Sommerblumen dazu?



1



2

### 1 BEGONIEN – DIE SCHATTENHELDEN

Ohne Sonne darben die Blüten der meisten Balkonpflanzen. Doch eine Pflanzengruppe bildet standhaft ein wahres Blütenmeer aus unterschiedlichen Farben und Blütenformen auch ohne direkte Sonne. Das sind Riesen wie die Drachenflügelbegonie oder Zwerge wie die Eisbegonie. Eines haben sie gemeinsam: Sie sind sehr pflegeleicht, nur zu viel Nässe kann ihnen schaden.

### 2 NELKEN – DIE HITZEGEWINNER

Silbergraues Laub ist der Schutzschild der Nelken gegen hohe Sonneneinstrahlung und Hitze. Erst dann fühlen sie sich so richtig wohl und blühen ausgiebig. Sie brauchen wenig Dünger und durchlässige Erde. Nur Staunässe vertragen sie nicht. Einige Sorten duften vorzüglich und locken Schmetterlinge an. Eine verlockende Pflanze – gerade auch für die, die nur wenig Zeit für die Pflege ihrer Balkonkästen haben.

### 3 WICKEN – DIE DUFTWOLKE

Die zarten Kletterpflanzen erzählen Geschichten von Naturgeistern und Feen. Die elfenhaften Blüten duften lieblich und lassen sich als Schnittblumen schneiden. Wicken lassen sich kostengünstig selbst aus Samen ziehen. Sie benötigen ein Klettergerüst, an dem die feinen Ranken Halt finden. Hitze mögen Wicken allerdings nicht.

### 4 MAGENTA – DIE TRENDFARBE

Das kräftige Purpurrot strahlt Kraft und Schwung aus. Im Balkonpflanzensortiment gibt es eine Vielzahl an Pflanzen in Magenta – wie Petunien, Geranien, Fleißige Lieschen und Verbenen. Viel Spaß beim Zusammenstellen!



3



4